

Biotopname Feuchtwiese, Seggenried südlich Schillersee		X X		TK10 0 4 0 6 - 4 4 2 Biotop-Nr. 4 0 4 2	
Standort /Geologie Verlandungsbereich des Schillersees				Anschluß in TK -	
Naturraum 3 1 0		Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz		Film-Nr. 7 6 Luftbild-Nr.	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Lalendorf		Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 16304				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP NSG ND		FND LSG 1 GLB	
		NP 1 BR FnB		FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat	
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode	
Code		G F R V G R F G X			
%		6 0 3 5 5			
Vegetationseinheiten Zweizeilensegge-Rohrgranzgras-Feuchtwiese; Zweizeilenseggenried; Sumpfseggen-Rohrgranzgras- Feuchtwiese; Sumpfseggenried; Sumpfkressen-Sumpfseggenried (Gräben)					
Habitats + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Südlich des Schillersees im Verlandungsbereich befindet sich eine Feuchtwiese. Die Niederung wird von einem Grabennetz durchzogen und somit entwässert. Auf den feuchten Torfen haben sich großflächig Zweizeilensegge-Rohrgranzgras- und Sumpfseggen-Rohrgranzgras-Feuchtwiesenansprüche ausgebildet, wobei auf ausgedehnten Flächen die Zweizeilenseggen Dominanzbestände bildet. In bzw. in der Nähe der Gräben kommen Sumpfkressen-Sumpfreghenried bzw. Sumpfseggenried vor. Neben den namensgebenden Arten sind in der insgesamt sehr artenarmen Ausbildung vereinzelt Ackerkratzdistel, Brennessel als Stickstoffzeiger sowie Schwertlilie, Blutweiderich und Sumpfkatzdistel als Feuchtezeiger vertreten. Die Fläche wird als Wiese genutzt und regelmäßig gemäht.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm			
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum					
Gefährdung					
keine Gefährdung					
Empfehlung Mähgut abfahren					

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)	TK10	Biotop-Nr.
			0 4 0 6 - 4 4 2 - 4 0 4 2	
Substrat	Trophie	Wasserstufe	Relief	Exposition
k g	k g	k g	k g	k g
k Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eбен	N
g Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig	NO
Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppig	O
Sand	g eutroph	frisch	dünig	SO
Kies / Steine	poly- / hypertroph	g feucht	Berg / Rücken	S
Lehm		sehr feucht	Riedel	SW
Ton		naß	Flachhang <= 9°	W
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser	Steilhang > 9°	NW
Schlamm / Faulschlamm			Nische	
			g Senke / Strecksenke	
			Kerbtal	
		quellig	Sohlental	
gestörter Boden				

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart		
k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Carex acutiformis Carex disticha

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Cirsium arvense	Cirsium oleraceum	Deschampsia cespitosa	Descurainia sophia
Festuca rubra	Galium palustre	Lycopus europaeus	Phalaris arundinacea
Polygonum amphibium	Rorippa amphibia	Urtica urens	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Agrostis stolonifera	<u>Carex nigra</u>	Cirsium palustre	Epilobium palustre
Glechoma hederacea	Holcus lanatus	Iris pseudacorus	Lathyrus pratensis
Lemna minor	Lythrum salicaria	Ranunculus acris	Ranunculus repens
Scrophularia umbrosa	Scutellaria galericulata	Urtica dioica	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 07.09.2000	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Umweltplan-Kiphut	Foto: 1	Folgeseiten: 0